

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/008(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 08.12.2014	Ratssaal	16:00Uhr	19:55Uhr

Tagesordnung:

Teil 2 - Haushaltsberatung 2015

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

- 2 Beschlussfassung durch den Stadtrat

- 2.1 Haushaltsplan 2015 DS0231/14
 - Haushaltssatzung 2015
 - Ergebnis- und Finanzplan 2015
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2018
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2015
 - Stellenplan 2015BE: Bürgermeister

- 2.1.1 Änderungslisten T0232/14
i.V. mit allen anhängigen Änderungsanträgen

3	Informationsvorlagen	
3.1	Aktualisierung der Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2015	I0316/14
3.2	Auflösung investive Maßnahmesammler für die Städtebaufördermittel des Programmjahres 2014	I0338/14

Teil 2 - Haushaltsberatung 2015

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann eröffnet die 008.(VI) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, den OB, die Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und Medienvertreter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	36	“	“
maximal anwesend	51	“	“
entschuldigt	6	“	“

2. Beschlussfassung durch den Stadtrat

- 2.1. Haushaltsplan 2015 DS0231/14
- Haushaltssatzung 2015
 - Ergebnis- und Finanzplan 2015
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2018
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2015
 - Stellenplan 2015
- BE: Bürgermeister
-

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann informiert über den Ablauf zur Beratung des Haushaltsplanes 2015 wie folgt:

- Einbringung der Drucksache DS0231/14 durch den Bürgermeister Herrn Zimmermann
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke
- weitere Redebeiträge zur Drucksache DS0231/14
- Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper
- Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen zur Drucksache DS0231/14 in numerischer Reihenfolge
- Beschlussfassung zur Drucksache DS0231/14, den Änderungslisten, den Änderungsanträgen, den Informationen I0316/14 und I0338/14

Der Stadtrat **bestätigt** einstimmig den geplanten Ablauf der Haushaltsberatung 2015.

Zur Beratung liegen die Änderungslisten konsumtiver und investiver Haushalt 2015 – 2018 vor.

Der Bürgermeister Herr Zimmermann bringt den Haushaltsplanentwurf 2015 ein. Anhand einer Power-Point-Präsentation untersetzt er seine Ausführungen zur Erarbeitung des Haushaltsplanes 2015.

Der Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme seines Ausschusses ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2015 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigefügt.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2015 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Stadtrat Scheunchen, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2015 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 5** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2015 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 6** beigefügt.

Im Anschluss nimmt Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/FDP/BfM, zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2015 Stellung und bezeichnet diesen als Kompromiss. Er begründet umfassend seine Haltung und merkt dabei u.a. dass ihm die Investitionen für Straßen-, Tiefbaumaßnahmen und für die Wirtschaftsförderung zu wenig sind. Stadtrat Hoffmann hält desweiteren die Erhöhung der Grundsteuer B nicht für den richtigen Weg und bittet darum, diese wieder zu senken. Abschließend hält er aber insgesamt den vorliegenden Haushaltsplan 2015 für einen gangbaren Weg.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt anhand einer Präsentation zum Haushaltsplan Stellung. Der ausführliche Redebeitrag und die Präsentation sind dem Protokoll als **Anlage 7a und 7b** beigefügt.

Abstimmung zu den vorliegenden Änderungsanträgen:

2.1.2.	Haushaltsplan 2015 - Personalstelle AIDS-Hilfe	DS0231/14/1
	Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Die Ausschüsse FuG und GeSo empfehlen die Beschlussfassung.

Die Ausschüsse FG und Juhi empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Köpp, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0231/14/1 umfassend ein und weist darauf hin, dass die Zahlen der Neuinfektionen mit HIV deutlich steigen. Er sieht dringenden Handlungsbedarf und bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0231/14/1.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, bringt in diesem Zusammenhang den Änderungsantrag DS0231/14/8 ein und unterstreicht die Ausführungen des Stadtrates Köpp, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei. Er sieht ebenfalls die Notwendigkeit, dass die AIDS-Hilfe in Magdeburg Unterstützung bekommt. Er gibt zu Protokoll, dass das Geld, das mehr im Haushalt

eingestellt wird, zur Prävention und zur Aufklärungsarbeit bei Kindern und Jugendlichen an den Schulen genutzt werden soll.

Abschließend signalisiert Stadtrat Dr. Grube die Ablehnung zum interfraktionellen Änderungsantrag DS0231/14/1 durch seine Fraktion und bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag DS0231/14/8.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke bittet zu Beginn seiner Ausführungen darum, nicht zu jedem einzelnen Änderungsantrag erneut eine fachliche Diskussion zu führen. Er informiert weiterhin, dass die überregionalstrukturierte AIDS-Hilfe durch das Land gefördert wird und dadurch die Bedarfe gedeckt sind. Stadtrat Schwenke hält weiterhin eine haushaltstechnische Umsetzung des Änderungsantrages DS0231/14/8 der SPD-Stadtratsfraktion im nächsten Jahr für problematisch und signalisiert die Ablehnung seiner Fraktion zu den vorliegenden Änderungsanträgen DS0231/14/1 und DS0231/14/8.

Stadtrat Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, geht kritisch auf die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke ein und verweist auf den steigenden Trend der Neuerkrankungen. Er wirbt umfassend für die Annahme des interfraktionellen Änderungsantrages DS0231/14/1 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, nimmt kritisch zur Bitte des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke, keine fachlichen Diskussionen zu den Änderungsanträgen zum Haushaltsplan 2015 zu führen, Stellung. Er erläutert nochmals die Intention des interfraktionellen Änderungsantrages DS0231/14/1 und bittet um Zustimmung.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 18 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 224-008(VI)14

Der interfraktionelle Änderungsantrag A0231714/1 –

beginnend mit dem HH-Jahr 2015 die Etablierung einer Personalstelle bei der AIDS-Hilfe in Magdeburg mit 50.000 Euro (davon 40.000 € Personalkosten plus 10.000 € Sachkosten) zu fördern. –

wird **abgelehnt**.

2.1.3. Haushaltsplan 2015 - Jugendhilfeplanung 2016 ff

DS0231/14/2

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss Juhi empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG lehnt die Beschlussfassung ab.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 8 Jastimmen und 12 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 225-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

1. Zur Verbesserung der Datengrundlage und der intensiven Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen in die gesetzlich vorgeschriebene Jugendhilfeplanung werden 10.000 € in die Haushaltsplanung an geeigneter Stelle für eine direkte Befragung der Zielgruppe eingeplant.
2. Die gewonnenen Daten von Kindern und Jugendlichen im Sinne des SGB VIII werden an jugendspezifischen Orten im Rahmen von Fragebögen/Interviews u.ä. erhoben. Schulen, Kitas, KJH, öffentliche Plätze, Sport- und Kulturorganisationen, Internet sind hierbei einzubeziehen.
3. Die Erarbeitung des entsprechenden Fragebogens erfolgt kurzfristig durch das Dezernat V in Abstimmung mit dem UA JHP bis Ende 2014. Die Daten werden im April 2015 dem Jugendhilfeausschuss zur weiteren Beratung im Rahmen der Jugendhilfeplanung für die Jahre 2016 ff. (in Fortschreibung DS0120/13) zur Verfügung gestellt und fließen anschließend in die Jugendhilfeplanung bzw. in die Drucksache zur Jugendhilfeplanung (Sommer 2015) nachvollziehbar ein. –

wird **abgelehnt**.

2.1.4. Haushaltsplan 2015 - Stellenplan 2015

DS0231/14/3

Oberbürgermeister

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, was die Umsetzung des vorliegenden Änderungsantrages DS0231/14/3 kostet, merkt der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper an, dass die Kosten durch das Land erstattet werden.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0231/14/3 des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 226-008(VI)14

In den Stellenplan 2015 werden zusätzlich folgende Stellen aufgenommen:

I.

Sozial- und Wohnungsamt

1 Stelle Sachgebietsleiter/in Leistungsgewährung nach AsylbLG, EG 11
0,5 Stelle Sachbearbeiter/in Belegungsmanagement, EG 8
1 Stelle Sachbearbeiter Sachbearbeiter/in Akquise und Ausstattung von Unterbringungsmöglichkeiten, EG 6

Fachbereich Bürgerservice- und Ordnungsamt

1 Stelle Sachbearbeiter/in Aufenthaltsbeendende Maßnahmen
2,9 Stellen Sachbearbeiter/in Ausländerangelegenheiten, EG 8

II.

Mit Beschluss zur Erweiterung der Aufnahmekapazitäten für Asylbewerber vom 21.10.2014 (DS0429/14) sind weitere 4,5 Stellen zur sozialen Betreuung der Zuwanderer und der Verwaltung der Unterkünfte notwendig und mit der Drucksache beschlossen worden.

2 Stellen Hausverwalter/in, E 8
2,5 Stellen Betreuer/in, S 6

III.

1 Stelle SB Überwachung fließender Verkehr (Innendienst), E 8

IV
Korrekturen

Die ausgewiesenen ATZ-Stellen im Dezernat III lauten 1 Stelle und nicht wie im Entwurf aufgeführt
 2 Stellen. Damit vermindert sich die Gesamtstellenzahl des Entwurfs auf **2671,8750 Stellen**.

Ausweisung der Stelle Bürgermeister (B 6) bei Bg II
 (Verminderung des Stellenplans um eine Stelle Beigeordnete/r B 4)

2.1.5. Haushaltsplan 2015 -Vorbereitung Neubau Grundschule W.- Kobelt-Straße DS0231/14/4
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0231/14/4 ein und bittet um Zustimmung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 227-008(VI)14

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0231/14/4 –

Für den Neubau einer mindestens dreizügigen Grundschule in der Wilhelm-Kobelt-Straße werden im Haushaltsplan 2015 für die Vorplanung und Konzeptionierung 35.000 € einschl. Mehrwertsteuer eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

2.1.6. Haushaltsplan 2015 -Unterstützung FiP DS0231/14/5
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister zieht den Punkt 2 des vorliegenden interfraktionellen Änderungsantrages DS0231/14/5 **zurück**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 15 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 228-008(VI)14

Der Punkt 1 des interfraktionellen Änderungsantrages DS0231/14/5 –

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, zu prüfen, inwieweit die Landeshauptstadt Magdeburg den geplanten Bau eines Aufzugs am Gebäude des „Familienhaus im Park“ (Hohepfortestraße 14) mit einer Beteiligung an den Gesamtkosten unterstützen und damit zur Schaffung einer umfassenden Barrierefreiheit des Gebäudes beitragen kann.

wird **abgelehnt**.

2.1.7. Haushaltsplan 2015 - Treppe Wasserturm Salbke DS0231/14/6
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0231/14/6 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 229-008(VI)14

Zur Realisierung der Anbindung des Wasserturms an den westelbischen Radweg (incl. touristischer Ausschilderung) im Sinne der zu den Haushalten 2013 und 2014 gefassten SR-Beschlüsse sind entsprechende Mittel in den Haushalt 2015 und das Vorhaben in die Investitionsprioritätenliste aufzunehmen.

2.1.8. Haushaltsplan 2015 -Sachbearbeiter/in für Integration DS0231/14/7
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Assmann, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/7 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 15 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 230-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14/7 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Haushalt 2015 eine Stelle Sachbearbeiter/in für Integration und Arbeitsmarkteingliederung zu schaffen.

Zur Vermeidung von Personalaufwüchsen ist es denkbar, dafür eine Stelle Sachbearbeiter/in Aufenthaltsbeendende Maßnahmen im Fachbereiches Bürgerservice und Ordnungsamt umzuwidmen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.9. Haushaltsplan 2015 - Förderung Aidshilfe

DS0231/14/8

Stadträte Röseler, Dr. Grube und Stadträtin Keune
SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe , dass die Finanzierung aus dem Budget V erfolgt.

Gemäß Änderungsantrag DS0231/14/8 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 12 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 231-008(VI)14

Beginnend mit dem HH-Jahr 2015 wird die präventive Arbeit zur Verhinderung von Neuinfektionen von sexuell übertragbaren Krankheiten (STI) der Aidshilfe Sachsen-Anhalt Nord e.V. mit 40.000 Euro gefördert. Damit sollen insbesondere die aufsuchende Arbeit in den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen und den Jugendfreizeiteinrichtungen in der Landeshauptstadt Magdeburg, sowie die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit zum Thema ermöglicht werden.

Persönliche Erklärung des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, gibt eine persönliche Erklärung ab.
(Anlage 8)

- 2.1.10. Haushaltsplan 2015 - Förderung des Projekts „Die neue Sinnlichkeit in der zeitgenössischen Kunst“ in der ehemaligen Justizvollzugsanstalt Magdeburg DS0231/14/9
SPD-Stadtratsfraktion und Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass die Finanzierung im Rahmen der Budgets hälftig aus den Budgets III und IV erfolgt.

Gemäß interfraktionellem Änderungsantrag DS0231/14/9 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 232-008(VI)14

1. Das Projekt „Die neue Sinnlichkeit in der zeitgenössischen Kunst“ in der ehemaligen JVA Magdeburg in die Strategie „Kulturhauptstadt Europas 2025“ einzubeziehen.
2. Für das Projekt im Rahmen einer Anteilsfinanzierung einen Betrag von 30.000 Euro zur Verfügung zu stellen und diese Summe in den Haushalt 2015 einzustellen. Auf Grund der neben der heraustragenden kulturellen Bedeutung des Projekts bestehenden besonderen tourismus- und wirtschaftsfördernden Aspekte soll die Fördersumme zu gleichen Teilen aus Mitteln der Wirtschaftsförderung und des Kulturetats bereitgestellt werden.

- 2.1.11. Haushaltsplan 2015 - Defibrillatoren in kommunalen Gebäuden DS0231/14/10
SR Müller - Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei
SR`n Schumann, Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0231/14/10/1.

Stadträtin Schumann, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0231/14/10 ein und bittet ebenfalls um Zustimmung zum vorliegenden Änderungsantrag DS0231/14/10/1 des Ausschusses FG.

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Schumann weist darauf hin, dass die Finanzierung aus veranschlagten Mitteln Bürobedarf, Möbel, IT – Anlage 2 der Prioritätenliste – erfolgt.

Gemäß Änderungsantrag DS0231/14/10/1 des Ausschusses FG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusstext wird wie folgt ersetzt:

alt:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Mittel in Höhe von 7.000 Euro für die sukzessive Anschaffung und Installation von Defibrillatoren (AED) in ausgewählten kommunalen Gebäuden mit größeren Verwaltungseinheiten und starkem Publikumsverkehr in den Haushalt 2015 einzustellen. Dabei sollte mit dem Rathaus, Neuen Rathaus, Sozialdezernat, Baudezernat und dem Verwaltungssitz in der J.-Bremer-Straße begonnen werden.
Die Nutzung von Fördermitteln ist zu prüfen.

neu:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Mittel in Höhe von 7.000 Euro für die sukzessive Anschaffung und Installation von Defibrillatoren (AED) in ausgewählten kommunalen Gebäuden mit größeren Verwaltungseinheiten und starkem Publikumsverkehr in den Haushalt 2015 einzustellen. **Dabei sollte mit dem Rathaus und dem Sozialdezernat (Wilhelm – Höpfner-Ring) begonnen werden.**
Die Nutzung von Fördermitteln ist zu prüfen.

Gemäß interfraktionellen Änderungsantrag DS0231/14/10 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages DS0231/14/10/1 des Ausschusses FG einstimmig:

Beschluss-Nr. 233-008(VI)14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Mittel in Höhe von 7.000 Euro für die sukzessive Anschaffung und Installation von Defibrillatoren (AED) in ausgewählten kommunalen Gebäuden mit größeren Verwaltungseinheiten und starkem Publikumsverkehr in den Haushalt 2015 einzustellen. Dabei sollte mit dem Rathaus und dem Sozialdezernat (Wilhelm – Höpfner-Ring) begonnen werden.
Die Nutzung von Fördermitteln ist zu prüfen.

2.1.12.	Haushaltsplan 2015 - Mittel für Schulhofsanierungen	DS0231/14/11
<hr/>		
	Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrates Mewes, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/11 ein.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, begründet die ablehnende Haltung seiner Fraktion zum Änderungsantrag DS0231/14/11.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 19 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 234-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/11/11 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei –

mit Bezug auf A075/10 bzw. S0162/10 für die Schulhofsanierung und –gestaltung noch nicht modernisierter Schulstandorte 200.000 € in den Haushalt 2015 einzustellen.

Die Nutzung von Fördermitteln ist zu prüfen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.13. Haushaltsplan 2015 - Bewerbung Kulturhauptstadt

DS0231/14/12

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Westphal, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/12 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 18 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 235-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14712 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird gebeten, zusätzlich zu den mit der Drucksache DS0267/14 ab 2015 bewilligten zweckgebundenen Mitteln zur Weiterführung der Bewerbungsvorbereitung Magdeburgs um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ das Budget bis 2020 jährlich um 10.000,- Euro (oder jährlich 10% des Gesamtetats) zweckgebunden für die Finanzierung der Magdeburger Kulturnacht zu erhöhen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.14. Haushaltsplan 2015 - Umgang mit nicht verbrauchten Mitteln der Eigenbetriebe DS0231/14/13

Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 236-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14713 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Modus zu finden, wie die städtischen Eigenbetriebe für Haushaltsmittel, die im Wirtschaftsplan veranschlagt und nicht ausgegeben wurden, einen Bonus erhalten können. –

wird **abgelehnt**.

2.1.15. Haushaltsplan 2015 - Schutzstreifen DS0231/14/14

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/14 ein und nimmt weiterhin Bezug auf den Änderungsantrag DS0231/14/20 seiner Fraktion.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 18 Jastimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 237-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14714 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Für die Markierung von Schutzstreifen für Radfahrer sind 30.000 € in den Haushalt 2015 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 2.1.16. Haushaltsplan 2015 – Stellenplan Puppentheater Magdeburg DS0231/14/15
Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei
-

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, zieht den Änderungsantrag DS0231/14/15 mit dem Hinweis auf die Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper in der Stadtratssitzung am 04.12.14 zur Thematik (TOP 5.17 – DS0407/14) **zurück**.

- 2.1.17. Haushaltsplan 2015 - Ansatzreduzierung bei den Kosten der Unterkunft DS0231/14/16
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen:

Beschluss-Nr. 238-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14/16 der Fraktion CDU/FDP/BfM –

Der Ansatz für die Kosten der Unterkunft wird im Haushaltsjahr 2015 um 360 T€ reduziert. –

wird **abgelehnt**.

- 2.1.18. Haushaltsplan 2015 - Ertragssicherung im Dezernat VI DS0231/14/17
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß Änderungsantrag DS0231/14/17 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 239-008(VI)14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt ein Konzept vorzulegen, wie die im Bereich des Dezernates VI anfallenden Einnahmen (zum Beispiel Straßenausbaubeiträge) zeitnah und rechtssicher realisiert werden können. Hierzu zählt gegebenenfalls auch die zeitweise Umsetzung des entsprechenden Personals.

Das Konzept soll dem Stadtrat bis zum II. Quartal 2015 vorlegt werden.

- 2.1.19. Haushaltsplan 2015 - Ertragswertsteigerung bei städtischen DS0231/14/18
Grundstücken
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister nimmt zum vorliegenden Änderungsantrag DS0231/18 der Fraktion CDU/FDP/BfM Stellung und hält diesen für nicht nachvollziehbar.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/FDP/BfM, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0231/18.

Gemäß Änderungsantrag DS0231/14/18 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 11 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 240-008(VI)14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass bei geplanten Grundstücksverkäufen durch die Landeshauptstadt Magdeburg der optimale Verkaufspreis erzielt wird.

2.1.20. Haushaltsplan 2015 - Radweg Königstraße

DS0231/14/19

Fraktion CDU/FDP/BfM

SR`n Tybora, SR Hausmann - SPD-Stadtratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Schumann, Fraktion CDU/FDP/BfM, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0231/14/19 ein und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, macht ergänzende Ausführungen zur Intention des Änderungsantrages DS0231/19 und verweist auf diesbezügliche Anfragen seitens der Anwohner.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, verweist darauf, dass die Verwaltung bereits im letzten Jahr das Anliegen geprüft hat und zum Ergebnis kam, dass dies nicht finanzierbar ist.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, verweist darauf, dass die angegebene Deckungsquelle weggefallen ist.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 19 Ja-, 21 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 241-008(VI)14

Der interfraktionelle Änderungsantrag DS0231/14/19 –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Rad- und Gehweg südliche Königstraße, zwischen Schäferbreite und Osterweddingener Straße, instandzusetzen. Die entsprechenden Mittel, ca. 165 T€, sind in den Haushalt 2015 einzustellen.

Die Maßnahme ist aus der Senkung des Ansatzes für die Kosten der Unterkunft zu finanzieren.

wird **abgelehnt**.

- 2.1.21. Haushaltsplan 2015 - Radverkehrsinfrastruktur DS0231/14/20
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 11 Jastimmen und 11 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 242-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14/20 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in das Dezernatsbudget im Teilhaushalt 6 (Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr), Teilbudget/OrgE 6166 (Tiefbauamt), beginnend mit dem Jahr 2015 jährlich eine Summe von mindestens 8,- € je Einwohner für Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur in den Haushalt einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

- 2.1.22. Haushaltsplan 2015 - Sanierung Kinder- und Jugendheim „Erich Weinert“ DS0231/14/21
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Änderungsantrag DS0231/14/21 wurde von der Fraktion CDU/FDP/BfM **zurückgezogen**.

- 2.1.23. Haushaltsplan 2015 - Kooperation zur Betreuung des städtischen Wohnheims für Schüler und Auszubildende DS0231/14/22
Fraktion CDU/FDP/BfM
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag DS0231/14/22 der Fraktion CDU/FDP/BfM (mehrheitlich, 15 Jastimmen und 3 Enthaltungen) wird von Stadträtin Zimmer, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 15 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 243-008(VI)14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Betreibung des städtischen Wohnheims in der Albert-Vater-Straße für Schüler und Auszubildende in Zusammenarbeit mit Dritten, beispielsweise freien Trägern, kostengünstiger gestaltet werden kann.

2.1.24. Haushaltsplan 2015 - Geh- und Radwege

DS0231/14/23

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/23 ein.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, kann die Zielstellung des Änderungsantrages DS0231/14/23 zwar nachvollziehen, ihm fehlt aber die Einbeziehung des ÖPNV.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 244-008(VI)14

Der Änderungsantrag des DS0231/14/23 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beginnend mit dem Haushalt für das Jahr 2016 die Aufwendungen der Stadt (Investitionen und Unterhaltung) für Geh- und Radwege getrennt auszuweisen zu denen für den motorisierten Individualverkehr (MIV). –

wird **abgelehnt**.

2.1.25. Haushaltsplan 2015 - Radverkehrsbeauftragte/r DS0231/14/24
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/24 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 245-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14/24 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Im Hinblick auf die zunehmende Bedeutung des Radverkehrs wird in Magdeburg beim Baudezernat die Stelle eines Radverkehrsbeauftragten geschaffen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.26. Haushaltsplan 2015 - Einbau von Bewegungsmeldern zur DS0231/14/25
Steuerung der Flur- und Treppenhausbeleuchtung in der
Grundschule Lindenhof
SR Jannack - Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/25 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 246-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14/25 des Stadtrates Jannack, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei –

Durch die Stadtverwaltung soll eruiert werden, welche Mittel in der Grundschule Lindenhof für den Einbau von Bewegungsmeldern im Flur und Treppenhaus zur Steuerung der Beleuchtung benötigt werden. Die entsprechenden Mittel sind in den Haushalt 2015 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.27. Haushaltsplan 2015 - Erhöhung des Budgets für das Lesezeichen Salbke DS0231/14/26
Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/26 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 247-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14/26 der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei –

1. Für die Baulast Lesezeichen wird das zur Verfügung stehende Budget auf 7.000 Euro erhöht.
2. Für die notwendige Reparatur des Bühnendaches werden zusätzlich 2.000 Euro zur Verfügung gestellt. –

wird **abgelehnt**.

2.1.28. Haushaltsplan 2015 - Grundhafter Straßenausbau DS0231/14/27
„Mariannenviertel“
SR Jannack - Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/27 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 13 Jastimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 248-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14/27 des Stadtrates Jannack, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei –

1. Die Straßen Sophienstraße, Mariannenstraße, Adolfstraße und Randauer Straße werden grundhaft ausgebaut. Die Maßnahme ist in den Haushaltsplänen ab dem Jahr 2015 aufzunehmen. Hierfür sind entsprechend der Stellungnahme S0222/14 Mittel bereit zu stellen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Planung dieser Maßnahme ab dem Jahr 2015 zu beginnen.
3. In die Investitionsprioritätenliste „Erneuerung von Fahrbahnen, Geh- und Radwegen und Lichtsignalanlagen/Beleuchtung - Investitionsprioritätenliste 2015 - 2018 - Stand 27.08.2014 - Anlage 9“ wird zusätzlich mindestens zur mittelfristigen Realisierung der grundhafte Ausbau der Sophienstraße, Mariannenstraße, Adolfstraße und Randauer Straße aufgenommen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.29. Haushaltsplan 2015 - Ausführungsplanungen und Grunderwerb im Kreuzungsbereich Alt Salbke / Unterhorstweg DS0231/14/28
SR Jannack - Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei, bringt den Änderungsantrag DS0231/14/28 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 16 Jastimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 249-008(VI)14

Der Änderungsantrag DS0231/14/28 des Stadtrates Jannack, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei
–

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die Ausführungsplanungen und den Erwerb von Grundstücken, die für die Ertüchtigung und den Ausbau der Kreuzung Alt Salbke / Unterhorstweg gemäß der Variantenuntersuchung aus dem Jahr 1997 notwendig sind entsprechende Mittel bereitzustellen.
2. In die Investitionsprioritätenliste 2015 - 2018 wird zusätzlich für 2015 und 2016 der Ausbau des Kreuzungsbereiches Alt Salbke / Unterhorstweg und die Installation einer neuen Lichtsignalanlage in Verbindung mit der Einbindung der vorhandenen Lichtsignalanlage aufgenommen. –

wird **abgelehnt**.

2.1.30. Haushaltsplan 2015 - Vorbereitung Ausbau Haltestelle Libellenweg DS0231/14/29

Fraktion CDU/FDP/BfM

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass die Finanzierung im Rahmen der Haushaltsdurchführung aus ÖPNV-Mitteln des § 8 finanziert wird.

Gemäß Änderungsantrag DS0231/14/29 der Fraktion CDU/FDP/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 250-008(VI)14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zum Ausbau der Haltestelle Libellenweg (gemäß Stadtratsbeschluss 2164-74(V)14 zum Antrag A0010/14) einzuleiten. Hierzu ist u.a. die vorhandene Haltbucht zurückzubauen und der vorhandene Gehweg zu verbreitern.

Die notwendigen Finanzmittel werden im Rahmen des Budgets des Dezernates VI für das Haushaltsjahr 2015 zur Verfügung gestellt.

2.1.31. Haushaltsplan 2015 - Einbau einer Nottreppe KJH Banane DS0231/14/30

SR`n Zimmer - Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter der Maßgabe, dass die finanzielle Deckung innerhalb des Gesamtkostenrahmens zur Beantragung von Städtebaufördermitteln für das Programmjahr 2015 erfolgt. Bei Nichtbewilligung der Fördermittel erfolgt die Finanzierung aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg.

Gemäß Änderungsantrag DS0231/14/30 der Stadträtin Zimmer, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 251-008(VI)14

:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Schaffung eines zweiten Rettungsweges für den Gebäudeteil des Kinder- und Jugendhauses „Banane“ **30.000,00 €** in den Haushalt 2015 einzustellen.

2.1.32. Haushaltsplan 2015 - Stellenplan 2015

DS0231/14/31

Oberbürgermeister

Gemäß Änderungsantrag des Oberbürgermeisters **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 252-008(VI)14

Die Stelle des Jugendamtsleiters/der Jugendamtsleiterin soll extern ausgeschrieben werden. Es ist beabsichtigt, sowohl Bewerber als Beschäftigte als auch Beamte mit Erfahrungen im Bereich der Jugendarbeit zuzulassen und damit das Bewerberfeld zu erweitern.

Aus diesem Grund wird beantragt, die Stelle AL (51.0.51510000.0008.1) als Beamtenstelle mit der Vergütung A 16 LBesO im Stellenplan auszuweisen.

Die Umwandlung der Stelle führt zu keiner Erhöhung der Personalkosten.

3. Informationsvorlagen

Die unter 3.1 und 3.2 vorliegenden Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung zur Drucksache DS0231/14:

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung aller beschlossenen Änderungsanträgen sowie den Änderungslisten der Verwaltung zur vorliegenden Drucksache DS0231/14 mit 33 Ja-, 11 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 253-008(VI)14

1. die Haushaltssatzung 2015 mit dem Haushaltsplan 2015 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,

3. das Investitionsprogramm 2015 – 2018,
4. den Stellenplan 2015.

Die zustimmend zur Kenntnis genommen Informationen I0316/14 und I0338/14 fließen in die Haushaltsbeschlussfassung mit ein.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Andreas Schumann
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Schriftführerin

- Anlage 1 – Stellungnahme des Bürgermeisters Herrn Zimmermann zum Haushaltsplan 2015
- Anlage 2 - Stellungnahme des Vors. des Ausschusses FG Stadtrat Stern zum Haushaltsplan 2015
- Anlage 3 - Stellungnahme des Vorsitzenden der Fraktion CDU/FDP/BfM Stadtrat Schwenke zum Haushaltsplan 2015
- Anlage 4 - Stellungnahme des Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler zum Haushaltsplan 2015
- Anlage 5 - Stellungnahme der Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei zum Haushaltsplan 2015
- Anlage 6 - Stellungnahme des Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Meister zum Haushaltsplan 2015
- Anlage 7a - Stellungnahme des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zum Haushaltsplan 2015
- Anlage 7b - Präsentation des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper zum Haushaltsplan 2015
- Anlage 8 – Persönliche Erklärung des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE/Gartenpartei zum TOP 2.1.9 – DS0231/14/8

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schumann, Andreas

Mitglieder des Gremiums

Wübbenhorst, Beate

Boeck, Hugo

Assmann, Tom

Bischoff, Norbert

Boeck, Helga

Boxhorn, Matthias

Buller, Rainer

Canehl, Jürgen

Fischer, Jürgen Dipl.Ing (FH)

Grube, Falko Dr.

Guderjahn, Marcel

Häusler, Gerhard

Hausmann, Christian

Hempel, René

Heynemann, Bernd

Hitzeroth, Denny

Hitzeroth, Jens

Hoffmann, Michael

Jannack, Dennis

Keune, Kornelia

Köpp, Karsten

Kraatz, Daniel

Kräuter, Günther

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Meister, Olaf

Mewes, Hans-Joachim

Meyer, Steffi

Müller, Oliver

Nowotny, Andrea

Reppin, Bernd

Rösler, Jens

Rupsch, Manuel

Salzborn, Hubert

Scheunchen, Chris

Schindehütte, Gunter

Schulz, Jenny

Schumann, Carola

Schuster, Frank

Schuster, Hans-Jörg

Schwenke, Wigbert

Steinmetz, Birgit

Stern, Reinhard

Theile, Frank

Tietge, Lothar

Trümper, Lutz Dr.

Tybora, Jacqueline

Westphal, Alfred

Zander, Roland

Zimmer, Monika

Geschäftsführung

Luther, Silke

Abwesend

Brestrich, Thomas

Gedlich, Timo

Herbst, Sören Ulrich

Hofmann, Andrea

Loskant, Mandy

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biologe